

Anbei erhalten Sie den von Mercedes-Benz Cars heute veröffentlichten Release zu den weltweiten Absatzzahlen im Oktober 2009:

Datum:

6. November 2009

Mercedes-Benz steigert Absatz um sieben Prozent

- **Dr. Joachim Schmidt: „Werden positive Entwicklung fortsetzen und rechnen im vierten Quartal mit Absatz über Niveau des Vorjahres.“**
- **Rekordabsatz in China – Schmidt: „Erwarten in China für Mercedes-Benz Cars im Gesamtjahr 2009 Plus von über 50 Prozent“**
- **Mercedes-Benz USA verzeichnet im Oktober mit 21 Prozent besten Monat seit Jahresbeginn**
- **E-Klasse und S-Klasse Limousine behaupten Marktführerschaft**

Stuttgart – Mercedes-Benz erzielte im Oktober erstmals in diesem Jahr weltweit ein Absatzplus. Mercedes-Benz konnte den Absatz im Oktober deutlich um sieben Prozent auf 88.400 (i.V. 82.500) Einheiten steigern. Die Marke smart verkaufte 9.300 (i.V. 11.300) Modelle (minus 18 Prozent). Bei Mercedes-Benz Cars legte der Absatz in Summe mit der Auslieferung von 97.700 (i.V. 93.800) Pkw damit um vier Prozent zu. Der Zuwachs im Oktober war neben der E-Klasse und der neuen Generation der S-Klasse auch getragen von hohen Zuwachsraten in vielen Regionen, beispielsweise in Nordamerika und Asien/Pazifik. Auch in Westeuropa lag der Absatz von Mercedes-Benz über dem Niveau des Vorjahres.

Dr. Joachim Schmidt, Leiter Vertrieb und Marketing Mercedes-Benz Cars: „Wir werden diesen positiven Trend in den nächsten Monaten fortsetzen und erwarten für das vierte Quartal einen Absatz über dem Niveau des Vorjahres.“ Dazu werden neben der neuen E-Klasse und der neuen Generation der S-Klasse auch anhaltend hohe Zuwächse in der Region Asien/Pazifik, insbesondere in China, beitragen. Mercedes-Benz hatte bereits Ende September in China mehr Fahrzeuge abgesetzt als im gesamten letzten Jahr. Schmidt: „Wir werden hier mit Mercedes-Benz Cars weiter dynamisch wachsen und rechnen damit, diese Steigerung aufs Gesamtjahr 2009 gesehen auf über 50 Prozent zu erhöhen.“

Im Oktober erzielte Mercedes-Benz in China erneut einen Rekordabsatz: mit 6.600 (i.V. 3.700) verkauften Fahrzeugen stieg der Absatz sogar um 78 Prozent. Mercedes-Benz ist seit Jahresbeginn die am schnellsten wachsende Premiummarke in China. In der Region Asien/Pazifik insgesamt lieferte Mercedes-Benz Cars im Oktober ebenfalls so viele Fahrzeuge aus wie nie zuvor: 14.100 (i.V. 10.500) Pkw wurden in Kundenhand übergeben, ein Plus von 34 Prozent. Auch in den Märkten Australien (plus 22 Prozent) und Südkorea (plus 63 Prozent) wurden im Oktober hohe Zuwächse erzielt.

In den USA verbuchte Mercedes-Benz im Oktober den bislang besten Monat des Jahres. Der Absatz entwickelte sich gegen den Markttrend positiv und lag mit einem Plus von 21 Prozent und dem Verkauf von 18.200 (i.V. 15.000) Einheiten erstmals in diesem Jahr deutlich über Vorjahr. Damit war Mercedes-Benz in den USA erneut die stärkste deutsche Premiummarke. Neben der E-Klasse, deren Auslieferungen sich auf 6.100 Einheiten verdreifachten, trug dazu auch der GLK bei. Er war im Oktober mit 1.800 Auslieferungen erneut meistverkauftes Fahrzeug seiner Klasse. In Kanada gelang Mercedes-Benz im Oktober erneut ein Absatzrekord: 2.200 (i.V. 1.700) Pkw wurden an Kunden ausgeliefert, was einem Zuwachs von 28 Prozent entspricht.

In der Region Westeuropa (ohne Deutschland) legte Mercedes-Benz im Oktober um sieben Prozent zu, insbesondere durch die hohen Zuwächse bei der neuen E-Klasse. Einen kräftigen Zuwachs von 55 Prozent verzeichnete die Marke dabei in Großbritannien mit 5.800 Einheiten.

Die neue E-Klasse entwickelte sich auch im vergangenen Monat weiter positiv: die Limousine verdoppelte die weltweiten Auslieferungen im Oktober auf 17.100 Fahrzeuge und verbuchte in nahezu allen Märkten Zuwächse im zweistelligen Prozentbereich. Damit war sie erneut deutlich Marktführer in ihrem Segment. Vom Start des neuen T-Modells, das ab 21. November bei den Händlern zu sehen ist, erwartet das Unternehmen zusätzliche positive Impulse für die E-Klasse Familie.

Auch die neue Generation der S-Klasse ist erfolgreich gestartet. Weltweit lag der Absatz der S-Klasse Limousine leicht über dem Niveau des Vorjahres. Seit Jahresbeginn ist sie die meistverkaufte Limousine in ihrem Segment. In China, dem inzwischen größten Markt für die S-Klasse, wurden allein im Oktober 1.100 Luxuslimousinen ausgeliefert, ein Plus von 12 Prozent. In Deutschland entwickelte sich die Limousine mit einem Zuwachs von 42 Prozent ebenfalls sehr gut, genauso wie in Japan, wo der Absatz im Oktober um 13 Prozent stieg. Bei den SUVs verzeichnete Mercedes-Benz mit 15.100 (i.V. 14.800) Einheiten weltweit eine Steigerung um 2 Prozent, besonders beliebt war dabei der GLK, der in den westeuropäischen Märkten überwiegend zweistellige Zuwachsraten hatte.

Seite 4

Absatz Mercedes-Benz Cars im Oktober 2009 Seite 5

	Oktober 2009	Oktober 2008	Veränd. in %*	Per Oktober 2009	Per Oktober 2008	Veränd. in %*
Mercedes-Benz	88.400	82.500	+ 7,2 %	826.000	960.300	- 14,0 %
davon: A-/B-Klasse	19.000	19.500	- 2,6 %	181.000	216.200	- 16,3 %
C-/CLK-/SLK-Klasse	26.100	30.200	- 13,5 %	289.900	380.300	- 23,8 %
E-Klasse/CLS-Klasse	22.700	12.200	+ 85,7 %	165.100	153.100	+ 7,8 %
S-/CL-/SL-Klasse/ SLR/Maybach	5.500	5.800	- 3,9 %	52.400	79.500	- 34,1 %
ML-/R-/GLK-/GL-/G- Klasse	15.100	14.800	+ 2,0 %	137.600	131.200	+ 4,9 %
smart	9.300	11.300	- 17,9 %	97.300	113.400	- 14,2 %
Mercedes-Benz Cars	97.700	93.800	+ 4,1 %	923.300	1.073.700	- 14,0 %
Westeuropa (einschl. Deutschland)	55.400	56.800	- 2,3 %	534.300	633.000	- 15,6 %
davon: Deutschland	26.500	28.500	- 7,2 %	247.800	282.500	- 12,3 %
NAFTA	21.600	19.600	+ 10,1 %	193.600	238.700	- 18,9 %
davon: USA	18.900	17.200	+ 9,4 %	166.700	212.700	- 21,6 %
Asien/Pazifik	14.100	10.500	+ 34,0 %	130.600	126.600	+ 3,2 %
davon: Japan	1.600	1.800	- 7,0 %	23.200	32.000	- 27,7 %
davon: China (inkl. Hongkong)	6.800	3.700	+ 83,6 %	53.300	36.100	+ 47,9 %

* Veränderungen auf Basis genauer Zahlen

Weitere Investor Relations Informationen von Daimler im Internet unter <http://www.daimler.com/investor> und auf mobilen Endgeräten unter <http://mobil.daimler.com>.

Für Fragen steht Ihnen gerne unser Investor Relations Team zur Verfügung:

Dr. Michael Mühlbayer
 Tel. +49/711-17-93139
 Fax +49/711-17-95235
Michael.Muehlbayer@daimler.com

Bjoern Scheib
 Tel. +49/711-17-95256
 Fax +49/711-17-94075
Bjoern.Scheib@daimler.com

Lutz Deus
 Tel. +49/711-17-92261
 Fax +49/711-17-94075
Lutz.Deus@daimler.com

Alexander Vollmer
 Tel. +49/711-17-97778
 Fax +49/711-17-94075
Alexander.Vollmer@daimler.com